Mannesmut.

Es foll gleich einem Eichbaum ftart Es foll ihm trotig Bein und Mart Die Willensfraft burchdringen.

Und wenn der Donner oben brauft, Der himmel fteht in Bluten Die boll' ibm um die Obten fauft, Das foll ibn nicht entmuten

3hm muß die Welt in feiner Bruft In feinem Leben liegen, Er muß in geid und muß in guft. Sein eigen beis befregen

Muß er fein Werf vollbringen, Und muß im Leben frant und frei Mach allem Edlen ringen.

Den Weg jum bimmel mandeln Und foll im beil gen Gottesitrabl Das ift der echte ftarfe Mann

Der fo durchs Leben gebet, Der fo auf feiner Lebensbahn Bleich einem Eichbaum fiebet

Guergie.

Bas möchte, was wollte ber Dienich Ende gemacht wurde." micht alles, wenn er Tattraft, Mut Bahrend er fich fo vor feinen be allgemein mit ichmerglicher Sehnund Entichloffenheit befage! Die Schreibern in Born hineinrebete, fucht die Notwendigkeit eines außerben darauf von ben Raifern eingeeinen sessen bie Menschen, das sind tlopfte ihm lächelnd sein Freund dichkeiten im Leben stehen und ihr Schiefleiten im Leben stehen. Sie wise, du bist hier, komm hinüber nahm auch jest im Deutschland die Briedenseinigungen und bestüng der Berteich führt. Und wie zuvor in dem seinem Andrieden und durch alle die manden Frankreich, so überschieflen. Sie "Wie, du bist hier, komm hinüber nahm auch jest im Deutschland die Friedensbündnisse der Keichesstände, miffen, mas fie wollen und besiten ine andere Zimmer", fagte ber Rirche, inmitten allgemeiner Auf- der Stadte und Zunfte, die fie jum gelernt, die wir um ihrer Energie mitigen, zugleich als sehr wohltatig Friedens, indem sie wenigstens die jremden Kauslente und eigenen willen bewunderten, denen alles bekannten Doktor. gludte, was fie ausführten. 3hr Die beiden Freunde gundeten fich ten bem von ihr gebotenen Gottes- lich gesicherter Rechtegustand nicht ftarter Wille einte jich mit der Kraft, eine Zigarre an und plauderten frieden (Pax Dei, Treuga Dei) ung erreicht. Golden ichni erft ber Es gibt recht viele Bebenslagen, in fehrt.

Wenn wir uns bemithen, bei temen "Und weviel rechnest du auf Montags, erstredt sich also auf des Humors im Recht erblickt er in Legitungen das Rönnen zu erzwi: " Frantein Sophie?" fragte schelmisch Tage, welche durch ben Tod und der Rechtsübertreibung. Alte Dorjallmählich erstarten und freie, tuch "Juniziq Mart, denn wir waren beiligt find. Den Friedensbrecher figer, um fein unbegrenztes Ber-

Strebe vorwarte!

borrwarts kommt — das sind alles So wahr du mein Freund bist, so feiere mitgenießen sollen. Wer foldhe Steine, die sich nicht bemoor lieblos wirst du nicht mehr sein! aber diese Gottesruhe frevelnd konne urteilen, solle dieselbe 123 ihrer neuen auch ihre alte St. Louis Bell Founday. sen, Gewiß, mann foll vorwarts wib mir die Dans varauf . - vertigt, von teine geinen gerinden fit mehren bleiben herr Schultze hat nie mehr einer liche Strafe, lettere oft in besonder stimmungen finden sich über die Zeitung nach der neuen Postoffice

und pormarte taien.

Gine beherzigensmerte Geichichte

herr Edulge, ein reicher Rauf-Bettelei! Dier haben Gie etwas, haben. feinem Unmut freien Lauf:

"3d will!" Ein Bort von folgem mar. Bare es ein Rollettant fur Entwidelung im öffentlichen wie beit gebbten. "3d wollte!" Ein gaghat eine Rirche ober ber Allerweltebett. im Brivatleben niederhielt. Unter Indes volltommen jum Biele tes, ichmaches Auffladern des 2811 fer R. gewesen, er ware unfanft Heinrich IV. Regierung, die alle führte der Gottesfriede nicht, da er Alle Sorten fleischwaren fens. Bohl ift Die rechte Ginnicht por Die Ture getommen. Es mare Grenel und Schredniffe bes Burger Die Berechtigung gur Feftbe nur ba, man fieht, wo es fehlt, aber die wirflich an ber Beit, bag von Boli- frieges empfinden ließ und ben auf Tage unterbrach und barum in Rraft jum Bollbringen mangelt. zeimegen Diefem Unfuge boch ein Brand burche beutiche Land trug, offenen Beiten ber roben Leiben-

bie Rraft jum Ronnen. Bir haben Ranfmann und ichamte fich ein lolung die einzig tonservative Macht, gegenseitigen Schube, zur Siche-wenig feines Eifers vor bem gut- bas große Wert der herstellung des freien Geleits für die

bie den Erfolg erzwang. Schnelle uber dies und das. herr Schulte terftellte, deffen Bruch fie mit Mus- ewige Landfrieden von 1495. Dal-Entichloffenheit, Umficht und Gin hatte bald feinen Born vergeffen ichließung aus ihrer Gemeinschaft ten wir aber einmal die Erfolge der ficht find unentbehrlich im Leben. und die gute Laune mar wiederge- und anderen Strafen abndete.

tige Menichen werden, Meister der mit dreinig Mart ausgetommen," trifft-ale Hauptstrafe die Ertommu- jugungerecht zu bezeichnen, er tongab herr Schulfe ein wenig verle- nifation. gen zur Antwort

"Gin Stein, ben man immer halben Tages, ber für dich nicht eines abnlichen Friedensbundes, bon Brutten empfängt ber Abt von malgt, bemooft fich nie!" Das ift einmal zum Bergnugen gewesen ift, Deffen Satungen, im Befentlichen Ginfiedeln von fetnen hubern als ein Sprichwort, das unfere Groß- und diese fünfzig Mart hast du ane gleichlautend mit den vorgenannten gine Schweine von bestimmter Güsterr im Munde subren. In un Gitelteit weggegeben in einem Tage. Bestimmungen, auf der Synode te, hat aber nichts zur Auswahl zu von Mainz 1085 noch eine Erweites fagen. Sie beschauen und schäßen ftrebenden Zeit ift das Wort leider reichen Madchensift. Funfsig Mart rung fanden. Freitag (fpater ichon fie, der Albt hat das Schwein anguin Bergessenheit geraten, aber erft bait du fortgegeben und dann beim Donnerstag), Samstag und Sonnnehmen: "es sug flein ober groß, recht am Plate. Ein Gelchaft, Das Abichied ficher auch noch dem grau tag, außerbem aber alle Beiligen- feift ober mager", wenn es nur ein fortwahrend fein Lotal wechselt, ein lein gedankt fur die Ehre, Die es und Marienfeste und Die sogenann Schwein ift, vier Beine, einen Gehilfe oder Dienstbote, ber nir dir und beiner Familie durch feine ten Gestzeiten der Rirche, find Die Mund und einen Schwang-hat. Ale gends Ausdauer hat, eine Sausfrau, Mitreise geschentt. Und vor einer Zeit der gehotenen Waffenruhe, des humorvolle Rechtsubertreibung ift bie mit dem Personal nicht so viel halben Stunde haft du mit der bettigen Friedens, deffen suse Bohl auch forgende Gerichteordnung auf Geduld hat, daß es fich einleben Barmherzigen Schwester rafonieren taten alle, sowohl in als außer bem zufaffen : "Es foll der Richter auf fann, ein Menich ber fortwährend wollen, weil fie bir alle Monate Baufe, herren und Anechte, in voll- feinem Richterftuhl figen, wie ein andere Beruse beginnt, weil er n einmal eine kleine Gabe sur die tommener Ruhe und Sicherheit griesgrämiger Löwe, den rechten sollten unsere Leser uns stets sosten. andere Beruse beginnt, weil er n einimal eine tieine Gabe sur die tollichen bem ergriffenen nicht schnell genug Armen und Kranten abverlangt, empfinden lernen und selbst die Fuß über den linken schlagen, und mitteilen, und nicht vergeffen, nebst

Der Gottesfriede des Mittelalters:

mann, fist, von feinen Schreibern Berbienft ber Rirdje, in Augubung Birtfamteit, weil eben allgemeine umgeben, auf feinem Rontor. Eben ihres erhabenen Berufes ale Spen- Geltung, verichafit. "Das allmachtommt eine Barmbergige Schmefter Derin und huterin des Friedene, tige Gebot Rome in jener glaubene mit einer Buchse herein und bittet felbft in ben Zeiten bes tiefften Ber- vollen Beit brudte bem neuen 3num ein Almofen fur Arme und falle gefellichaftlicher Erdnung und fritute einen beiligen Charafter auf", Rrante. Der Blid, ben Schulge einer alle Schranten bee Rechte und in ebler Begeifterung folgten uber fein Bult mari, mar nicht ge. überfiurgenden Bejegeslofigteit, die Geiftliche und Laien bem Beispiele rabe ber freundlichfte; er gieht jedoch allgemeine Berwirrung einer glud. ber Airche, wetteifernd in Friedensfein Portmonnaie, nunmt funf lichen Lofung, einem verfohnlichen ien gerichen heraus und fpricht zu ber Musgleich entgegengefuhrt, jeden- bestrebungen. Die fegensreichen CENTRAL CREAMERY Co.

ftieg die Not am höchften und mur- ichaftlichteit dem Fauftrecht nicht

benen wir Energie brauchen; nicht "Bo bift du denn vorigen Conn- ichof heinrich von Luttich ale ben- Birren abichließenden Jahr, bernur bei außerorbentlichen Ereignif tag gewesen?" fragte ber Tottor, jenigen, ber zuerst (im Jahre 1081) gleichend neben Diejenigen der firch fen und Gelegenheiten, auch im "Ich war hier, dich zu besuchen, und den Gottesfrieden in Deutschland lichen Birksamkeit, so werden uns Alltageleben tommen ungahlige an der Ture murbe mir die Ant- eingeführt hat, ein Berdienft, das die Berdienfte der Kirche um Ber-Antagie ben tommen tangunge an der Lure wurde init die ging eine Beinamen ftellung des Friedens in ungleich frises fleisch fets auf Lager. Jabrikation eines Friedensstifters (pacificus) er- glangenderem Lichte erscheinen. "Bir waren in E., haben uns worben. Den vereinbarten Be- Der Miffion des Gottesfriedens Schon das Rind tann man durch auch gut amufiert, aber ich fage dir, ftimmungen Diefes Gottesfriedens find feit Ausbruch des gegenwartirechte Leitung mit ftartem Bollen Das ift mir eine teure Beichichte ge- Bufolge, ber auch vom Raifer Bein- gen Belttrieges auch die Bemuhunund Ronnen ausruften, und ber worben! 3ch wollte mit meiner rich IV. und ben Großen bee Reis gen Bapft Beneditt XV. gewidmet. erwachsene Menich muß an fich Frau und meinen drei Tochtern ches bestätigt wurde, war jedermann Und ift fein herzenswunsch, den felbst arbeiten. Wenn er sich nur gang still die kleine Tour machen, mit strenger Selbstzucht ruftet, sich Da tommt am Freitag die Freun- Aldventesonntag an bie Weihnachten leider bisher unerfüllt geblieben, so niemals bem Gefühl der eigenen Din meines altesten Rindes, Frau- und vom Beginn der Fastenzeit an ift es ihm doch gelungen, burch bie Schwache ergibt und von fich felbit lein Sophie, die Tochter bes reichen bis acht Tage nach Bfingften bie Unregung jum Austaufch der Rriegs nur Ganges und Tuchtiges fordert, Bantiere, und will fich gerne an Baffenführung unterfagt; wer ale gefangenen und in anderer Beise bann barf er ficher fein, daß feine ichließen. Wir hatten sonft einsach freier Mann in dieser Zeit fich eines in etwas die Bunden zu lindern, die J. SCHAEFFER & J. HALBACH Rrafte im entideidenden Angen- ein Tagesbillet britter Rlaffe genom- Berbrechens durch Mord, Ranb, Der furchtbare Rrieg ben Boltern blid nicht verfagen. Wenn auch ber men, in X. mit einem Teller Suppe Brandftiftung ober anderer Gewalt- noch unabläffig ichlägt. erste Weg zum Ziel erschwert ist, und einem Stück Fleisch und benur nicht gleich die Wassen strecken,
sondern immer mit Entschlossendent
mäßigen Summe davongekommen. neue Berfuche magen und bas Ge Aber Fraulem Sophie hat uns ben aber mit dem Berluft feines famt. Gine Angahl febr hubicher veigi- fur aufs Cand, muß gut fochen Mueflug teuer gemacht. Anftande- lidjen Besitzume bestraft werben, neller Beispiele fur die Betatigung fonnen und Empfehlungen haben. Schon mancher hat mit fraftvol halber mußten wir natürlich zweiter Ferner beginnt die Beobachtung bes humors im Recht brachte ber Dauernde Stelle und guter Cohn Alltage erfordert ein festes Wollen. an die achtzig Mart gefostet." gum Sonnenaufgang des folgenden Bi

hafteres porhanden ift. Aber man an jeden Monat zwei Mart in die Bar bieher das Gebot des Got: Wunderlich Brothers KLASEN BROS. hatteres vorhanden ist. Aber man foll nicht aus bloßer Reuerungs und manche Flaiche textriedens merstenteile nur für ein seine boil vorwärts gehen und vorwärts gehen und vorwärts gehen und vorwärts hasten ber Reller geholt.

Last bleger das Geott die Geotten die Gebot des Geotten des Geotten die Gesten die Geotten die Gesten für die Codihut Majchinen u. Gerä-tich aften. — Händler in allen Sorten von Keparantren eine Spesialität.

Auch Kendworth, Sast.

Agenten für die Codihut Majchinen u. Gerä-tich aften. — Händler in allen Sorten von Keparantren eine Spesialität.

Auch Kendworth, Sast.

Agenten für die Codihut Majchinen u. Gerä-tich aften. — Händler in allen Sorten von Keparantren eine Spesialität.

Agenten für die Flaiche in allen Sorten von Keparantren eine Spesialität. wesen, so ward ihm mit seiner Erstebung zum allgemeinen Kirchen gesetzt durch Kapst Urkan II. auf der Synode zu Elermont 1095 eine dungemein größere Redeuting und Der einzige proktische deutsche Uhreiten dungemein größere Redeuting und Ge ift bas große und unleugbare ungemein großere Bebeutung und

armen Ronne: "Mit eurer emigen falle einen folden angestrebt ju Folgen des Gottesfriedens liegen auf ber Sand. Richt nur erhielten Bor 46 aber belästigen Sie une nicht jo Gine solche Zeit schrantenloser Die Fehben burch Beilighaltung der vit." Der Raufmann ift sonft gar Billtur, wo die Fulle des Rechts Treuga Dei eine heilfame Unternicht fo bos, aber er war heute nicht bes Einzelnen sich maß nach ber brechung und wurde so dem Fehdebei guter Laune, und als die Schwe- Starte der Faust, war in Deutsch wesen, wenn auch nur allmählich, land die Uebergangsperiode des 9. der Boden entzogen, nicht nur erund 10. Sahrhunderte, mahrend hielten die burgerlichen und weltli-"Bit bas nicht eine Laft mit biefem welcher bas Gehbewefen, indem es den Geichafte einen freiern Spiel-Bettel, die Ture ftebt nicht ftill, ben gangen öffentlichen Rechteboben raum, jondern auch ju verfohnen-bas viertemal, bag ich heute habe übermucher,te die uppigfte Entfal- ben Unterhandlungen ober zur Stif geben muffen, ichon em Glud, bag tung gewann, und in gleichem Das tung eines bauernden Friedens Schreiben Gie an uns um Ausfunft. biefes eine Barmherzige Schwefter Be jede vernünftige und freiheitliche mar bamit oft erwunichte Gelegen-

weltlichen Gesetzgebung des Fehde-Die Beidichte bezeichnet ben Bi weiens, bis zu diefem die traurigen

ruckstorm an Die Auferstehung Des Ertofere ge- rechte fagen 3. B. von einem Bene mit feinem But anfangen, mas ien zur Antwort.

Im Jahre 1083 unternahm der er wolle, es geben, wem er wolle, "Nijo achtzig Mark haft du aus Erzbischof Sigiwin von Koln auf oder es einem Hund an den Schwanz gegeben für bas Bergnugen eines einer Synode baselbft die Stiftung binden. Rach der Rechtsordnung - bricht, den trifft geiftliche und welt- Mal überlegen." Scherzhafte Be- Poftoffice anzugeben, damit wir bie hireben, joll nicht fleben bleiben Derr Schutze hat nie mehr einer lage Stafe, teptere of in velonder findmungen finden fic geitung nach der neuen Postoffice man soll überhaupt die Augen offen- der Büchse kam, ein hartes Bott sichtigung des freien oder unfreien spruch oder zur Losung Berechtigte seinen, aber auch diejenige nach der ichleunigft fein Recht mahren, fobalb alten Boftoffice einftellen tonnen.

macher und Juwelenhandler in der St. Peters Kolonie. Wir halten eine vollständige Auswahl in guperläffigen Schmud. u. Silberwaren u den annehmbarften Preifen auf Loger. Trauringe eine Spe alität, Beirats-Licenzen werden ausgestellt. Besuchen Sie uns einmal!

Ltd. Bor 46

Sumboldt, Sast.

une, wir bezahlen bie boch= ften Breife für Butterfett.

Binter wie Sommer.

D. 28. Andreafen, Manager

erhalten Sie in

Pitiels fleischer . Caden Der Plat, mo Ste das Befte erbalten bei zufriedenstellenden Preisen. 3u wahrhaft billi. Wir faufen Rinber, Schweine, Ratber, Schofe und Geflügel. haben Sie dies zu vertaufen, laffen Sie es uns wiffen. Wir bezahlen Ihnen höchte Breife.

Pitels fleischladen Livingitone Etr. - Sumboldt - Phone 52



Dieh, Schweine, Geffligel, etc. Alb.Ecker & John Schaeffer, Gigent.

Jedermann braucht Gelb! Wir fönnen Ihnen alles nötige Geld ver-ichuffen, wenn Sie uns 3hr Dieh und Ihre Schweine verfaufen wollen, ob diese run fett sind oder mager. Wir haben im Jahre 1913 mehr als \$75,000 in die Begend ge-

Haushälterin

J. U., c-o St. Peters Bote, Muenster, Sask.

Strayed from Sec. 22-34-21 one brown mare, 2 yrs. old, white star in face; one chestnut filly, 1 yr. old, two white hind feet, white face; dark chestnut, with white hind foot and star. M. HAYES, SINNET P.O.



uchende Mädcher Uein reisende De Musmanderer erte

Leo : haus

ein heim für ftell

Agenten für

Deering Gelbstbinder, Dahmaidinen, Deu-Gelb gu verleiben auf verbenerie Farmen

Dana, Sask.

BRUNO Lumber & Implement Company _

Sandler in allen Urten bon

Baumateria!

Agenten für bi McCormid Maidinen Charples Separatoren, Gold gu verleiben. Bürgerpapiere ausgestellt. Bruno

Security Lumber Co., Ltd. HUMBOLDT, SASK. Das beite

Baubol; gem Preis

ift unter den denkbar gunftiaften Bedingungen zu haben bei der obigen firma.

Beinrich Pracht, Manager,

North Canada Lumber Co., Ltd.

Cudworth - Sask. Banholz und Banmaterialien

Alles was man braucht, wenn man baut Eprechen Gie bei une por

3.f. Schwinghamer

Engelfeld, Sast. Sändler in allen Baumaterialien. izenfierter Berficberungs : Agent. Abschätzer für die Great West Life Uffurance Co., Agent für die Brit. Colonial u. Atlas Insurance Co's, Richols & Shephard Dreichmaid Meine Bauholspreise find nicht böher als ionst, bennoch gebe ich 10% Nabaut für ber. Un Bauholz, in Waggons bestellt, gebe ich Caton's Preise. — Sprechen Sie vor ober schreiben Sie an mich.

Sprecht vor b

Steinke Bros. Watjon, Sast.

wegen Massey-Harris und John Deere Farm Maidineri 3. 3. Cafe und Camper & Maffet Dreichmaschinen

Gray & Compbell Aubrwerte Maffey parris und De Laval Cream Separators Feuer= und Sagel = Bernichern

Ihre Unterstützung ift uns willtommen **Cudworth Hotel**

Alle Sorten von "Soft Drinte von Tabaten, Cigarren, Canbie 3ce Cream und Fruche

P. J. Kiefer, Cudworth, Sask. Bevollmächtigter Muftionierer.

tolonie. Schreiht ober fprechet por fur

21. 5. Villa, Münfter, Gast. Der

Annaheim Store bezahlt immer bie beften

Menderung ihrer Adresse und Hardware. Beste Bedienung.



St. Couis, 200 beiter Qualitat Qupfer und 3in#

er die erfte Runt eine Soje angeti nit, fo foll er bie tan, an die Sar Lojung tun." Gine zweite D im Recht ift bas

bin gehort Die G gu bezahlen hatt loje Leute, wie & Spielleute, gebui Rechter, liederli ober Baftarde ichrieb man ein Bahrheit teine lette erhält ein ? halbjähriger D Ober der Täter von ber Sonne ftellen und ber Schatten an ber abichlagen bürfer lige Beife murbe ordnung von Täg ton Thurgau vo Gerichtsgrenzegn und Gottlieben fe ein Sahn auf Die und ihm bas nad germyler Mart ich eftochen merben fieht, reicht die &

harfeit.

Inhaltlich hum

manche Magbeft beißt es: Die & dem Dachfirft fteh Sand eine Sichel ter bem rechten fo weit fie wirft, f Sühner in die Die flar, daß hiermit ftische Beise ausg die Sühner fich Rahe des Haufes ben. Zahlreich f humoriftischer Str Grenzstein auspfl foll felbft an beff abgepflügt werbe foll mit dem Ropf gegraben und be ichen feine Beine "daß man sech, de mert fei." Dber föpft, ber mirb mi und fein Ropf al Baum geset, bis Kopf wächst.

Der sonderbe

In einem entle Eifelgebirges mar diener angestellt Mufter von Dienft versprach. Durch teit hatte er fich ir ipett bei ben Baue gewußt, bis ihm was nicht alle Tag

Beschichte tam fo : Eines Tages far außerhalb bes Dor jamen Sutte. Esr te ein und verlangte Von einem alten D ihm selbiges auf fragte benn ber Wirtin: "Ihr wo allein hier mit Gur

Micht doch", fo Gefragte, "wir hab Jat bei une." Der Amtebiener hinter biefem Jat pflichtigen Buriche

weiter, wie alt diese "Er ift wohl an meinte barauf die 2 "Aha", dachte de diener. "Da hat f Borganger eine ichulden tommen baß die zwei eine

bavon ift mir garr Er zahlte nit ver und ging fort. Da die Namensperzeich Burichen nach, richt fer verhängnisvolle leute Julich. Gein türlich, daß er bie Landrat melbete, de te, daß noch in derse fer Jatob Jülich als

ausgeloft würde. eines Gendarmen n Umtebiener noch ein hinauf ins Gebirge : Retruten in fpe, ber fort dingfest zu mad Dort bei ber Sutt die alte Mutter, un! ner fragte mit ernfte

Euer Jat baheim ?"